

Erste Asset Management legt zweiten Laufzeitfonds mit breitem Mix aus Unternehmensanleihen auf

- ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II mit breitem Mix aus Unternehmensanleihen und fixer Laufzeit aufgelegt
- Zeichnungsfrist 21.4.2023 – 16.5.2023
- Startrendite des Musterportfolios in einer Bandbreite von 4 bis 4,5%¹
- Markus Kaller: „Anleihenfonds bieten wieder attraktive Renditen“

Nach der erfolgreichen Erstemission im Februar setzt die Fondsgesellschaft Erste Asset Management (Erste AM) ihre Emissionstätigkeit bei Unternehmensanleihenfonds mit fester Laufzeit und attraktiver Verzinsung fort. Der ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II, der noch bis 16. Mai 2023 gezeichnet werden kann, soll gerade in der jetzigen Zeit Anleger:innen ansprechen, die sich die höheren Zinsen bei Unternehmensanleihen auf längere Zeit sichern wollen und neben dem jährlichen Kupon auf mögliche Kursgewinne hoffen.

Angetrieben durch einen steilen Anstieg der Inflation haben die Zentralbanken in aller Welt die Zinsen kräftig angehoben. Als Folge der Zinserhöhungen sind auch die Anleiherenditen von Unternehmensanleihen (Investment Grade² und High Yield³) kräftig gestiegen. „Anleihenfonds bieten wieder attraktive Renditen“, so der Leiter des Erste AM-Privatkundenvertriebs, Markus Kaller. Der ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II investiert sowohl in Anleihen aus dem Investment-Grade- als auch in Anleihen aus dem höher verzinsten High-Yield-Segment. Bei der Zusammenstellung des Portfolios achten die Expert:innen der Erste AM auf eine sorgfältige Auswahl der Emittenten.

Zum Fondsstart werden sich im Portfolio des ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II circa 60 Anleihen befinden. Das Emittentenrisiko kann dadurch deutlich reduziert werden. Das Währungsrisiko ist komplett ausgeschaltet, da die Anleihen in Euro notieren. Das Zinsänderungsrisiko ist minimal: Die Anleihen im Portfolio laufen alle vor dem Ende der Laufzeit aus. Bei der Auswahl der Anleihen wird auf einen entsprechenden Branchenmix geachtet: Neben namhaften Unternehmen aus dem Konsumgüter-Bereich wie zum Beispiel *Unilever* werden im geplanten Startportfolio auch Autowerte wie *BMW* oder *Renault* sowie führende Technologieunternehmen wie etwa die *Telecom Italia* vertreten sein.⁴

¹ Rendite der Anleihen im vorläufigen Startportfolio.

Die angegebene Rendite auf Endfälligkeit ist vor Abzug sämtlicher Kosten. Sie stellt keine Ertragszusage dar und entspricht dem Stand per 31.03.2023. Es gibt keine Garantie, dass der Fonds die angegebene Rendite erzielt. Der Ertrag des Fonds kann beispielsweise durch Kosten, Ausfallrisiken, Wiederanlagerisiken und Verkäufen vor Fälligkeit beeinflusst werden. Die durchschnittliche Wertpapier-Rendite des Startportfolios wird gegebenenfalls abweichen und hängt von den Marktbedingungen zum Fondsstart ab. Alle Daten per 31.03.2023.

² Unter dem Begriff „Investment Grade“ werden Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität zusammengefasst, die ein Rating von AAA bis BBB- (Standard & Poor's) bzw. Aaa bis Baa3 (Moody's) aufweisen.

³ Unter dem Begriff „High Yield“ werden Anleihen zusammengefasst, die ein Rating von BB+ (Standard & Poor's) bzw. Ba1 (Moody's) oder schlechter aufweisen. Sie besitzen somit eine niedrigere Bonität als Anleihen, die als „Investment Grade“ (Rating von AAA bis BBB-) klassifiziert sind. In der Regel steht eine niedrigere Bonität für ein höheres Risiko und führt meist dazu, dass „High Yield“-Anleihen eine höhere Effektivverzinsung aufweisen und ihre Wertentwicklung einer höheren Volatilität unterliegt.

⁴ Das tatsächliche Startportfolio kann gegebenenfalls abweichen. Sofern in dieser Unterlage Portfoliositionierungen von Fonds bekannt gegeben werden, basieren diese auf dem Stand der Marktentwicklung zum Redaktionsschluss. Im Rahmen des aktiven Managements können sich die genannten Portfoliositionierungen jederzeit ändern.

Der erwartete Ertrag des Fonds setzt sich aus den laufenden Kupons der Anleihen sowie möglichen Tilgungsgewinnen der Anleihen zusammen. Aus den derzeitigen Kaufkursen der Anleihen und Kupons ergibt sich eine Rendite im geplanten Startportfolio von ca. 4 bis 4,5%.¹

„Der Fonds bietet stabile, attraktive Erträge über einen längeren Zeitraum bei einem überschaubaren Risiko. Sofern es zu keinen Ausfällen kommt, weiß ich als Anleger:in, was mich in den nächsten fünf Jahren erwartet“, betont **Markus Kaller**, Leiter des Privatkundenvertriebs bei der Erste Asset Management.

Die Zeichnungsfrist für den **ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II** ist am 21. April gestartet und läuft bis zum 16. Mai 2023. Der Fonds kann bis dahin bei Erste Bank und Sparkassen in ganz Österreich oder online gezeichnet werden. Danach kann er nicht mehr erworben werden. Das in der Zeichnungsphase eingesammelte Kapital wird unmittelbar darauf am Kapitalmarkt veranlagt. Der Wert des Portfolios wird nach dem Ende der Laufzeit zurückgezahlt.⁵

Alle Informationen: <https://www.erste-am.at/de/erste-laufzeitfonds-2028-2>

Eckdaten des ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II

Fondsname	ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II
Kapitalanlagegesellschaft	Erste Asset Management GmbH
Depotbank	Erste Group Bank AG
Zeichnungsfrist	Von 21.04.2023 bis 16.05.2023. Ab Fondsstart ist keine Ausgabe mehr vorgesehen.
Fondsstart	17.05.2023
Valuta für Käufe in der Zeichnungsfrist	19.05.2023
Laufzeitende	30.06.2028
ISIN Ausschüttende Variante	AT0000A33032
Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01. Juli bis 30. Juni
Ausschüttungsdatum	Ab 01.10.2024 (Für 01.10.2023 ist nur eine KEST-Auszahlung vorgesehen.)
Risikoindikator lt. BIB	2
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,35% p.a.
Ausgabekosten	Lt. Vertriebsstelle
Rücknahmeabschlag (vor Laufzeitende)	Bis zu 2% zugunsten des Fondsvermögens
Empfohlene Behaltdauer	Mindestens 5 Jahre

Hinweis: Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, den Investmentfonds nicht aufzulegen, sofern zum Beispiel das Fondsvolumen auf Basis der während der Zeichnungsfrist vorliegenden Zeichnungen zu gering ist, um ein kosteneffizientes Management gewährleisten zu können.

⁵ Der Portfoliowert am Ende der Laufzeit kann aufgrund der Ausschüttungspolitik, von Marktschwankungen, der Fondskosten oder aufgrund von Ausfällen auch niedriger sein als die ursprüngliche Investition.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **69,35 Milliarden Euro** (per 31.12.2022). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien
Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com
Dieter Kerschbaum, +43 (0)50100 19858, E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com
Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II kann zu wesentlichen Teilen in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten iSd § 72 InvFG 2011 investieren.

Der ERSTE LAUFZEITFONDS 2028 II beabsichtigt gemäß den von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen mehr als 35 % seines Fondsvermögens in Wertpapiere und /oder Geldmarktinstrumenten von öffentlichen Emittenten anzulegen. Eine genaue Auflistung dieser Emittenten finden Sie im Prospekt, Abschnitt II, Punkt 12.

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken beinhaltet.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.